

Zahlungsvorfälle im Zusammenhang mit **Darlehens- bzw. Ausleihungsgewährungen** sind nicht zentral bei der Inneren Verwaltung oder der Allgemeinen Finanzwirtschaft, sondern **produktbezogen** (Aufgabenbereich der geförderten Einrichtung) nachzuweisen.

Konzessionsabgaben und Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen sind nicht zentral bei der Allgemeinen Finanzwirtschaft oder bei Allgemeinen Einrichtungen und Unternehmen, sondern **produktbezogen** (Strom, Gas, Wasser usw.) nachzuweisen.

Sachaufwendungen, die im Zusammenhang mit der Abwicklung von Geschäften der **allgemeinen Finanzverwaltung** anfallen, sind der **PG 111** zuzuordnen.

Bußgelder aus Ordnungswidrigkeitsverfahren sind - selbst wenn sie von der Rechtsabteilung eingetrieben werden - nicht der PG 111, sondern der **PG 122** zuzuordnen.

Der Nachweis der **Schülerbeförderungskosten** ist unter **PG 241** (Ktn. 5291/7291) vorzunehmen.

Einrichtungen für Asylbewerber und Aussiedler sind nicht der PG 313 zuzuordnen. Die Zahlungsvorfälle sind unter der **PG 375** zu veranschlagen

Einzahlungen und Auszahlungen für **Kindertagesstätten** (sowohl eigener Einrichtungen als auch der Einrichtungen freier Träger) sind bei der **PG 365** nachzuweisen. Nicht infrage kommt eine Zuordnung von Zuschüssen an andere Träger zur PG 361 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen); hierunter fällt nur die individuelle Förderung einzelner Kinder in Einrichtungen.

Das **Betreuungsgeld** (Leistungen nach § 4a BEEG) ist der **PG 368** (Kto. 7339) zuzuordnen.

Die **Krankenhausumlage** wird bei **PG 411** (Ktn. 5399/7399) veranschlagt.

Die Leistungen des **Pflegewohngelds** nach § 14 APG NRW sind unter der **PG 331** (Ktn. 5399 / 7399) zu veranschlagen.

Es kommt vor, dass diese Leistungen unter den PGN 332 oder 336 angegeben werden. Dies ist nicht korrekt, da unter den genannten Produktgruppen nur Leistungen zu melden sind, die auf dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) beruhen. Die gesetzliche Grundlage für das Pflegewohngeld ist allerdings das „Gesetz zur Weiterentwicklung des Landespflegerechtes und Sicherung einer unterstützenden Infrastruktur für ältere Menschen, pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörige (Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen – APG NRW)“, weshalb sie der **PG 331** zuzuordnen sind

Die vom Land an die Gemeinden/GV gezahlten **Investitionspauschalen** (allgemein, Schule, Sport, Senioren) sind generell in voller Höhe bei **PG 611** nachzuweisen; dies gilt unabhängig davon, für welchen Zweck die Gelder verwendet oder ob sie an Dritte weitergeleitet werden.

Die Zahlungsvorfälle des Produktbereichs **Allgemeine Finanzwirtschaft** sind aufzuschlüsseln:

Steuern, Schlüsselzuweisungen, Umlagen => **PG 611**

Zinsen, Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung => **PG 612**